

**Vorgang: Konzentrierte Natronlauge reagiert mit Aluminium**

**LV SV**

Beschreibung: Aluminiumfolie wird mittels Natriumhydroxid und einigen Tropfen Wasser angegriffen und zersetzt. Dabei entsteht Wasserstoff.

**Schadensrisiko:**

durch Einatmen / Hautkontakt

**Beteiligte Gefahrstoffe:**

Natriumhydroxid (Plätzchen) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Natronlauge (w=\_\_\_% (>5%)) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Wasserstoff (freies Gas) [Gefahr] GHS02

H220: Extrem entzündbares Gas.



GHS02



GHS05

**andere Stoffe:**

Alufolie, Natriumaluminat

**Substitutionsprüfung durchgeführt**

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

**Besondere Sicherheitshinweise:**

Entstehung von Wasserstoff: Zündquellen fernhalten!

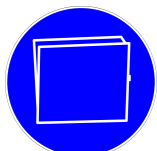
**Maßnahmen / Gebote:**



Schutzbrille



Schutzhandschuhe



Lüftungsmaßnahmen



Brandschutzmaßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift